



Foto Wonge Bergmann

Die Börse leuchtet zur „Luminale“

Blaue, grüne und violette Lichter geben der Deutschen Börse seit gestern abend ein neues Aussehen. Die Installation „Fountains of Fortune“ des Hamburger Künstlers Michael Batz und dem Planungsbüro „d-plan“ soll an Wasser und Gezeiten erinnern. Bei der Eröffnung der „Luminale 2006“, zu der auch die Beleuchtung der Alten Börse gehört, sagte Hessens Wissenschaftsminister Udo Corts (CDU) gestern abend auf dem Börsenplatz, die „Luminale“ schlage gleich zwei Brücken: Auf der einen Seite verbinde sie das Rhein-Main-Gebiet, auf der anderen Seite führe sie aber auch Design

und Kunst zusammen. Schon zum dritten Mal erstrahlt die Region in dieser Woche in den bunten Lichtern der „Luminale“. Noch bis Donnerstag gibt es in Frankfurt, Offenbach, Darmstadt, Rüsselsheim, Wiesbaden und Mainz insgesamt 176 Projekte zu betrachten. Das sind mehr als doppelt so viele wie bei der vergangenen Leucht-Inszenierung im Jahr 2004. In diesem Jahr werden unter anderem 14 Museen, sieben Kirchen, sechs Hochhäuser, die Bahnhöfe in Frankfurt und Mainz und auch das Kraftwerk am Frankfurter Westhafen beleuchtet. (Siehe Seite 51.) (hcos.)